

(Mobile pdf) Der glserne Steuerbrger: Neue Steuer-Identifikationsnummer. Erweiterter Kontenabruf ab 1.1.2009. Kontrollmitteilungen. Internet als Daten- und ... Internationale Amts- und Rechtsbeihilfe.

Der glserne Steuerbrger: Neue Steuer-Identifikationsnummer. Erweiterter Kontenabruf ab 1.1.2009. Kontrollmitteilungen. Internet als Daten- und ... Internationale Amts- und Rechtsbeihilfe.

Von Anton R. Gtzenberger

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2915995 in BcherVerffentlicht am: 2006-11Einband: Taschenbuch291
Seiten | File size: 61.Mb

Von Anton R. Gtzenberger : Der glserne Steuerbrger: Neue Steuer-Identifikationsnummer. Erweiterter Kontenabruf ab 1.1.2009. Kontrollmitteilungen. Internet als Daten- und ... Internationale Amts- und Rechtsbeihilfe. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der glserne Steuerbrger: Neue Steuer-Identifikationsnummer. Erweiterter Kontenabruf ab 1.1.2009. Kontrollmitteilungen. Internet als Daten- und ... Internationale Amts- und Rechtsbeihilfe.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gtzenberger: Der glserne Steuerbrger
Von -Kunde
Der glserne Steuerbrger: Neue Steuer-Identifikationsnummer.
Erweiterter Kontenabruf ab 1.1.2009. Kontrollmitteilungen. Internet als Daten- und Informationsquelle. ... -
internationale Amts- und Rechtshilfe
Befinden wir uns bereits auf dem Ausforschungsniveau der Vereinigten Staaten von Amerika? Noch nicht. Aber wir erreichen es mit Sicherheit irgendwann. Kaum ein Steuerbrger vermag die Einzelheiten der bereits heute verfügbaren Kontrollinstrumente des deutschen Fiskus und deren Ausmae so richtig zu beurteilen. Viele ahnen nur, was da tatsächlich in punkto Glashaus Steuerbrger" hinter den Kulissen abluft. Welche Kontrollmöglichkeiten tatsächlich (nicht nur) der Fiskus zum Zweck der Ausforschung relevanter Daten im Einzelnen hat, vermittelt der langjhrige Autor, Steuerberater Dipl.-Betriebswirt (FH) Anton-Rudolf Gtzenberger, in einer sehr beeindruckend umfassenden und anschaulichen Art und Weise in seinem nunmehr in 2. Auflage in der praxisbewhrten Reihe Brennpunkt" des NWB-Verlages mit fast 280 Seiten erschienenen Buch Der glserne Steuerbrger". Wer glaubt, hier ein trockenes und langweiliges Werk vor sich zu haben, wird sehr schnell positiv berrascht sein. Der vor allem auf dem Gebiet der International Taxation und des grenzberschreitenden Vermögensmanagements spezialisierte Autor hat als Kenner der Materie mit Akribie und Sorgfalt Fakten und auch so manches Insiderwissen zusammengetragen, womit das Buch zu einer uerst interessanten und zum Teil spannenden Lektre avanciert. Der Leser wird einerseits positiv berrascht von der enormen Fülle und Vielschichtigkeit der Informationen zu dieser Thematik, die die Komplexitt und Vernetzung der Kontrollinstrumente des Fiskus herausstellt und andererseits darber zugleich geschockt sein, wie weit Deutschland auf diesem Gebiet in Wirklichkeit schon ist. Jeden Teil ist ein als horizontale Hierarchie angeordnetes Inhaltsverzeichnis vorangestellt. Dieses erleichtert dem Leser einen sehr schnellen Zugriff auf die ihn interessierenden Themen und vermittelt jeweils einen groben berblick ber das, was ihn erwartet. TEIL I: Der Teil I geht auf die Möglichkeiten der Ausforschung steuerrelevanter Aktivitten und der privaten Vermögensverhltnisse der deutschen Steuerbrger auf nationaler Ebene ein. Darin beschreibt der Autor kompakt und dennoch verstndlich, wie der Steuerbrger selbst zur Daten- und Informationsquelle wird. Einen gewichtigen Stellenwert nimmt das Informationspotential Banken" und hierbei der direkte automatisierte, bis zu 10 Jahre rckwirkende, Kontenabruf ein. Neben den klassischen Ausforschungsinstrumenten, wie z. B. den Kontrollmitteilungen, der Erfassung von Daten mittels Telekommunikation, und sogar dem Abruf von Daten aus dem zukünftigen Kirchensteuer-Datenpool sowie der Steuerfahndung, wird auch auf die den meisten Steuerbrgern unbekanntesten Methoden, wie die nicht zu unterschtzende Analyse nach dem Benford-Law und der Einsatz der Pfrersoftware IDEA, weil diese zumeist noch vorrangig bei Unternehmen eingesetzt werden, ein. Und nicht zuletzt spart der Autor auch das nicht zu unterschtzende Potential sonstiger Informationskanäle, wie z. B. ELENA oder anonyme Anzeigen neidischer Steuerdenunzianten aus. Aber auch auf das fr die meisten unbekannteste, fr den Fiskus eigentlich nicht entwickelte Suchsystem im Internet, namens Xpider, wird kurz vorgestellt. TEIL II: Der Teil II befasst sich mit den verfügbaren Ausforschungsinstrumenten auf internationaler Ebene. Neben der Ermittlung auslndischer Bankkonten und der Vermögensverhltnisse unserer Steuerbrger im Rahmen der Amts- und Rechtshilfeabkommen geht der Autor auch auf die Möglichkeiten europaweiter Bankkontenabfragen durch die Finanzbehörden ein. Der Autor widmet sich auch dem Aufspren von Bargeldtransfers des Steuerbrgers, insbesondere im Rahmen von Zollkontrollen. Und wenn von der EU-Zinsrichtlinie die Rede ist, denkt kaum ein Brger daran, dass auch damit ein internationales Kontrollmeldesystem zur Erfassung von Auslandskonten und -depots sowie grenzberschreitenden Zinszahlungen aktiviert ist. Ergnzt werden die Ausfhrungen durch bersichten ber die Staaten mit groem und die mit kleinem Auskunfts-austausch, die gltigen Amts- und Rechtshilfeabkommen (mit Quellenangaben) und die zukünftigen Abkommen und laufenden Verhandlungen. Abschlieend geht der Autor in diesem Teil sogar auf den allgemein nicht bekannten, bei der EU-Kommission angesiedelten Ermittlungsdienst OLAF fr Steuerhinterzieher und auf die Möglichkeiten der Informationszentrale Ausland im Bundeszentralamt fr Steuern kurz ein. TEIL III: Im Teil III erfhrt der Leser einen groben berblick ber die Möglichkeiten der Jagd nach Steuersndern und der Bekmpfung schdlicher Steuerpraktiken durch die OECD. Man erkennt, dass letztendlich die Bemhungen der OECD-Staaten mehr in Empfehlungen als in kodifiziertes Recht mnden. Dennoch wird der globale Steuer-Informationsaustausch nach dem OECD-Standard 2002" zukünftig an Bedeutung zunehmen. TEIL IV: Der abschlieende Teil IV ist den begünstigten Geldanlageplätzen fr den glsernen Steuerbrger gewidmet. Kurzweilig wird hier auf die allgemein bekannten Geldanlageplätze Kleinwalsertal/Vorarlberg, Jungholz/Tirol, Liechtenstein und Mauritius eingegangen, wobei fr die hier aus Sicht des Autors bedeutendsten Banken gleich die Kontaktdaten mitgeliefert werden. Angesichts der jngsten Skandale um den Bankenstandort Liechtenstein, die durch illegale Datenklau ausgelst wurden, sollte man sich jedoch vor Augen halten, dass heutzutage nichts mehr sicher ist, auch nicht einmal die als todsicher" geglaubte Geldanlage. Abgerundet wird das Werk durch einen Anhang, in dem wichtige Vordruckmuster zum Melde- und Auskunfts-wesen auf diesem Gebiet und zwei internationale Dokumente zur Rechtshilfe abgedruckt sind. Wie auch bei den anderen Titeln dieser Reihe, wird auch hier mit dem mitgelieferten Freischaltcode dem Leser die Möglichkeit zum Zugang zum elektronischen Bibliothekssystem des NWB-Verlages fabilion" eingeräumt. Ein nicht zu unterschtzender Mehrwert fr den Leser. Insgesamt ist es ein sehr gut gelungenes und informatives Werk, das den Ansto fr eine weitergehende

fachliche und allgemeine Diskussion zu dieser Thematik gibt.

Kurzbeschreibung Big Brother is watching you! Alles über die Kontrollmöglichkeiten der Finanzbehörden. Der gläserne Steuerbürger wird Schritt für Schritt Realität. Aktuellster Meilenstein dieser Entwicklung: Die Einführung einer neuen, einheitlichen Steueridentifikationsnummer, die jeden Steuerbürger von der Wiege bis zur Bahre (und darüber hinaus!) begleitet. Auch die mit Inkrafttreten der Abgeltungsteuer zum 1.1.2009 geltenden verschärften Meldepflichten und die Ausweitung des automatisierten Kontenabrufs tragen zu dieser Entwicklung bei. Aus aktuellem Anlass erscheint die Neuauflage dieses Buches in der Reihe NWB Brennpunkt. Der Titel beleuchtet sämtliche Ausforschungsmöglichkeiten der Finanzbehörden über steuerrelevante Aktivitäten deutscher Steuerbürger sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Zahlreiche Schaubilder und Übersichten verdeutlichen die komplexen Sachverhalte, umfangreiche Gestaltungsempfehlungen sowie Musterformulare im Anhang sorgen für den nötigen Praxisbezug. Ein abschließendes Kapitel beschäftigt sich mit ausgewählten Geldanlageplätzen, die Ihren Mandanten weiterhin günstige Rahmenbedingungen mit Diskretion bieten. Aus dem Inhalt: Ausforschung steuerlicher Aktivitäten und der privaten Vermögensverhältnisse eines deutschen Steuerbürgers auf nationaler Ebene. Ausforschung steuerlicher Aktivitäten und der privaten Vermögensverhältnisse eines deutschen Steuerbürgers auf internationaler Ebene. Jagd nach Steuersündern und die Bekämpfung schädlicher Steuerpraktiken durch die OECD. Begünstigte Geldanlageplätze für den gläsernen Steuerbürger. Anhang. Neu in dieser Auflage u. a.: neue Steueridentifikationsnummer. BFH-Beschluss v. 26.9.2007 zur Offenlegungspflicht bei Außenprüfungen. Ausweitung der Anzeigepflicht von Steuerstraftaten durch öffentliche Stellen, drastische Verschärfung des 116 AO.